

Stay friends

Das Gymnasium Neureut hat 71 neue Ehemalige!

35 jungen Damen im Abendkleid und 36 nicht weniger elegant herausgeputzten jungen Herren konnte Schulleiter Tilman Hedinger am Samstagabend in der Badnerlandhalle die heiß ersehnte ‚Entlassurkunde‘ überreichen und ihnen zum bestandenen Abitur gratulieren. 14 von ihnen hatten die Oberstufe und die Abiturprüfung mit reinen Einser-Leistungen gemeistert und konnten von ihren Fachlehrern mit Preisen dafür ausgezeichnet werden. Für das beste Abitur des Jahrgangs nahm Jan Bolz den Schulpreis aus den Händen des Schulleiters entgegen.

In seiner Verabschiedungsrede ließ sich T. Hedinger vom allgemeinen Fußballfieber inspirieren und skizzierte den Werdegang eines Gymnasialisten - vor allem die letzten Etappen bis zum Abitur - in Bildern aus der Fußballwelt: Die anfängliche Begeisterung, zeitweilige Formtiefs, die Motivation durch die Trainer und die Ermahnungen des Präsidenten, das eine oder andere Foul und der schlussendliche Erfolg, der für die Mühen des Trainings entschädigt.

Ortsvorsteher Jürgen Stober überbrachte die Glückwünsche des Ortschaftsrates und betonte in seiner Rede, dass es heute wichtiger sei, neue Fragen zu stellen als alte Antworten parat zu haben. Mit Berufung auf Einstein wünschte er den Abiturienten eine nicht nachlassende Neugier, die wichtiger sei als jede andere Begabung. Für ihren besonderen Einsatz in der Sanitätsgruppe des Gymnasiums ehrte Stober die beiden langjährigen Sani-Dienst-Chefs Dennis Krausz und Sebastian Rohleder.

Jan Bolz wurde seiner Rolle als Scheffel-Preisträger in einer gekonnt vorgetragenen Abiturientenrede mehr als gerecht. Er wünscht sich für die Zukunft: „Eine Zeit, in der wir all die wichtigen Werte, die uns beigebracht wurden, bewahren und verbreiten. ‚Verbessern statt vergessen‘ sollte das Motto lauten. Die Werkzeuge dafür wurden uns in die Hand gegeben.“

Durch das perfekt organisierte Programm des Abends führten Jenny Ritz und Jonas Heger als charmantes Moderatorenpaar. Für die musikalische Umrahmung sorgten Melanie Fiebig (Flöte), Ramona Kokott (Klavier), Katharina Ludwig (Gesang) und Hendrik Nieder (Cello) mit anspruchsvollen Stücken von Klassik bis Pop. Einen besonderen Höhepunkt lieferte der Chor der Abiturienten mit zwei Stücken aus Orffs Carmina Burana unter der Leitung von Anne Kern. Für einen beschwingten Ausklang nach dem offiziellen Teil sorgte die Abiband.

Die Schulgemeinde wünscht ihren Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und hofft, dass sie als Ehemalige Freunde des Gymnasiums Neureut bleiben. (Hh)